

Jetzt bestellen! Den zweiten Bildband «Stille Orte der Schweiz»

Als Leserin oder Leser der «Schweizer Familie» erhalten Sie den **zweiten Bildband «Stille Orte der Schweiz» für 59 statt 69 Franken.** Band 1 kostet jetzt 49 statt 69 Franken, **das ganze Paket gibt es für 99 statt 138 Franken.**

Heinz Storrer

192 Seiten,
24 × 30 cm,
gebunden,
erschienen im
Werd Verlag



Innehalten. Durchatmen. Geniessen. Die Schönheit in der Stille finden. An Seen, Flüssen und Bächen. In Wäldern und Moorlandschaften. In Bergen und Tälern. In der Stille entfaltet sich die Schönheit in ihrer ganzen Pracht. Wie der erste Band zur Serie der «Schweizer Familie» von «Stille Orte der Schweiz» hält der Redaktor Heinz Storrer in diesem Folgewerk mit seinen Fotos und Texten den Zauber des Augenblicks fest. Ein unaufdringliches Plädoyer, der Stille zu lauschen und unser Land neu zu entdecken.

BITTE SENDEN SIE DEN TALON AN:

Verlag «Schweizer Familie», «Stille Orte», Werdstrasse 21, 8021 Zürich.
Internetbestellung via www.schweizerfamilie.ch/leserangebote

Bestelltalon

_____ **Band zwei «Stille Orte der Schweiz» à 59** statt 69 Franken

_____ **Band eins «Stille Orte der Schweiz» à 49** statt 69 Franken

_____ **Ganzes Paket für 99** statt 138 Franken

(inkl. MwSt. und Versand)

Vorname/Name

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Datum/Unterschrift

Die offenen
Uferpartien
laden zum
Sonnenbad ein.



Hin und wieder führt
der Weg über Alpweiden,
die wie Teppiche über die
Bergflanken gelegt sind.

darüber, dass ich den Bergbach auf seinem Lauf talwärts begleite. Am Morgen nämlich war ich versucht, den Trutg dil Flem trotz mangelhafter Kondition von Flims aus in Angriff zu nehmen. Die Anwendung zog schnell vorüber. Ich mag es zwar, ab und an gegen den Strom zu schwimmen, der Gedanke aber, auf neun Kilometern gegen 1200 Höhenmeter zu überwinden, wirkte sich lähmend aus auf mein Unternehmungsgeist. Ich nahm den Sessellift hinauf nach Cassons.

Von dort aus kann man über den gleichnamigen Grat zum unteren Segnesboden und zum imposanten Wasserfall wandern, dem eigentlichen Startpunkt des Wasserwegs. Man kann aber auch bei der Alp Narau aussteigen, bequem den Hang queren, dabei die Aussicht auf Alpweiden, Flims und die in dunstiger Ferne verblassenden Berge geniessen und locker zur Punt Desch spazieren.

Was ich denn auch tat. Eine gute Wahl, wie ich knapp drei Stunden später auf der Wasserfallbrücke feststelle. Eine Wahl auch, die all jenen anzuraten ist, die nicht über die eisernen Wandermuskeln versierter Berggänger verfügen. Denn der Trutg dil Flem ist ein anspruchsvoller Bergwanderweg, auch wenn kunstvolle Brücken, ein märchenhafter Wald und